

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 8. Juli 2016

Nummer 27

Gesamtgemeinde

2006
- 2016
10 Jahre



**Skulpturen am Radweg –
Kunst in der Landschaft –**

Einladung zur Veranstaltung in Großeicholzheim

Kunst und Kultur ganz neu erfahrbar zu machen – diese Intention stand und steht hinter dem außergewöhnlichen Projekt „SkulpturenRadweg“ des Zweckverbandes Regionaler Industriepark Osterburken. Seit mittlerweile 10 Jahren verbindet der 77 km lange SkulpturenRadwanderweg die touristischen Ziele des Bau-landes und ist dabei selbst originelle Ausstellungsstrecke.

Das kleine Jubiläum nehmen die Mitgliedskommunen Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach zum Anlass, um den SkulpturenRadweg erneut in den Blickpunkt zu rücken und natürlich auch ein wenig zu feiern. Am dritten Juli Wochenende, im Rahmen des **Sportfestes Seckach-Großeicholzheim**, laden wir Sie sehr herzlich zu folgenden Aktionen ein:

- * begleitete Tour auf dem SkulpturenRadweg (Tour1 Radmarathon)
- * Sicheres Fahrrad
- * E-Bike Ausstellung & Probefahrten
- * Touren mit dem Segway
- * Infostand

Hier die Route der begleiteten Tour 1 des 18. Radmarathons des SV Großeicholzheim SkulpturenRadtourplan für den 17. 7. 2016

Großeicholzheim – Bödighheim – Eberstadt – Bofsheim – Osterburken – Adelsheim – Zimmern – Seckach – Großeicholzheim

Km	Startzeit	Treffpunkt
	14.00 Uhr	Großeicholzheim Treffpunkt Sportplatz
5 km	14.30 Uhr	Bödighheim Treffpunkt für weitere Radler
10 km	15.00 Uhr	Eberstadt Treffpunkt für weitere Radler am Schloss
15 km	15.30 Uhr	Bofsheim Treffpunkt für weitere Radler an der Gaststätte Krone
20 km	16.00 Uhr	Osterburken Treffpunkt für weitere Radler am Rathaus
24 km	16.30 Uhr	Adelsheim Treffpunkt für weitere Radler am Rathaus
29 km	17.00 Uhr	Zimmern Treffpunkt für weitere Radler am Schulhaus
32 km	17.15 Uhr	Seckach Treffpunkt für weitere Radler am Bahnhof
35 km	17.30 Uhr	Großeicholzheim Abschluss am Sportplatz

Hinweis zur begleiteten Tour 1 des 18. Radmarathons des SV Großeicholzheim:

Ein Plan mit der Route kann dem Prospekt zum SkulpturenRadweg entnommen werden, der in den Rathäusern zum Mitnehmen

ausliegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung wird weder vom Veranstalter noch von der Tourenbegleitung übernommen. Kinder unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen mitgenommen werden. Die Radtour fällt bei Regen aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Zweckverband RIO, der auch verantwortlich zeichnet für den SkulpturenRadweg.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur !

Insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Seckach freuen sich in diesem Jahr, ihr Abitur erfolgreich bestanden zu haben.

Abiturienten waren:

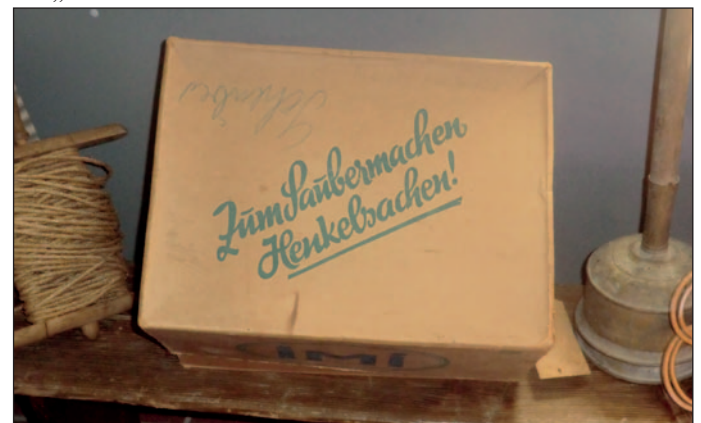
- **am Biotechnologischen und Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium Mosbach:** Sandra Permann (Großeicholzheim)
- **am Eckenberg-Gymnasium Adelsheim:** Linus Ackermann (Zimmern), Marcel Brand, Jacqueline Huber, Lukas Mißler (alle Großeicholzheim), Jasmin Wicherski (Seckach)
- **am Technischen Gymnasium Buchen:** Thorsten Keller (Seckach), Gerry Zeller (Zimmern)
- **am Ganztags-Gymnasium Osterburken:** Kai König, Ann-Christin Stapf (beide Seckach), Rebecca Reichert (Zimmern)
- **am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium Buchen:** Janna Hein, Lena Kritz (beide Großeicholzheim)
- **am Burghardt-Gymnasium Buchen:** Thomas Rösch, Jonas Schneider, Frederic Werner, Patrick Zeller (alle Seckach)

Die Gemeinde gratuliert allen Abiturientinnen und Abiturienten sehr herzlich zu ihrer Reifeprüfung und wünscht ihnen für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg viel Erfolg!

„Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim an diesem Sonntag geöffnet!

Das „Museum im Wasserschloss“ in Großeicholzheim hat übermorgen, also am Sonntag, den 10. Juli 2016, wieder von 14.00–17.00 Uhr seine Tore geöffnet und lädt zum Besuch ein. Die ehrenamtlichen Museumsbetreuer vom Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte e.V.“ erwarten Sie und bieten wie immer einen interessanten Rundgang durch alle Facetten der Dorfgeschichte.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeinde Seckach und der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“.



Hallenbad Seckach wegen Revisionsarbeiten geschlossen

Wegen Revisionsarbeiten bleiben das Hallenbad und die Sauna vom 18. Juli bis einschließlich 8. August 2016 geschlossen. Ab Dienstag, den 9. August 2016, gilt für das Bad die Ferienregelung, d.h. das Bad ist ab 14 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Gesamfeuerwehr Seckach – Besuch der Atemschutzübungsanlage in Walldürn für die Atemschutzgeräteträger

Der diesjährigen Termine für den Besuch der Atemschutzübungsanlage ist, am Mittwoch, den 20. 7. 2016, um 18.45 Uhr in Walldürn. Die Kameraden treffen sich jeweils um 18.00 Uhr an den jeweiligen Gerätehäusern zur Fahrt nach Walldürn.

Wohnungsliste über freistehende Mietwohnungen

Aufgrund vermehrter Anfragen im Bürgerbüro bietet die Gemeindeverwaltung Seckach Wohnungsvermietern an, ihre Angebote in eine Liste für Mietsuchende eintragen zu lassen. Diese Liste soll den Mietsuchenden einen umfassenden Überblick über freistehende Mietwohnungen geben. Sie können Ihr Angebot jederzeit zurückziehen. Spätestens nach einer Vermietung des Objekts muss dies der Verwaltung zur Löschung auf der Liste angezeigt werden.

Das Wohnungsangebot kann nur zu Vermittlungszwecken an die Gemeinde gemeldet werden. Eine Empfehlung der Gemeinde wird nicht abgegeben. Eventuelle Haftungsansprüche werden dadurch ausgeschlossen.

Bitte nutzen Sie als Vermieter diese Möglichkeit, Ihre Wohnungen oder Häuser auf diese Weise anzubieten, denn die Gemeindeverwaltung erhält regelmäßig entsprechende Anfragen von Wohnungssuchenden.

Um detaillierte Angaben zu dem Mietobjekt machen zu können, bitten wir Sie ein Formular zu der jeweiligen Wohnung auszufüllen. Das Formular liegt im Bürgerbüro Seckach bereit. Sie finden es auch auf der Homepage der Gemeinde Seckach unter www.seckach.de zum Herunterladen.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros Seckach unter der Tel. 06292/9201-12 gerne zur Verfügung.

Zusammenfassung der 21. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 20. Juni 2016

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Feuerwehrangelegenheiten

hier: Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten und seiner Stellvertreter in der Abteilung Grobeicholzheim

I. Erläuterungen

Entsprechend der geltenden Feuerwehrsatzung der Gemeinde Seckach fanden in diesem Jahr in der Abteilungswehr Grobeicholzheim die Wahlen des Abteilungskommandanten und seiner Stellvertreter statt. In der Jahreshauptversammlung am 9. April 2016 wurde als Nachfolger von Herrn Manfred Haußamen, der fünf Jahre Abteilungskommandant war, einstimmig Herr Erhard Saffrich zum neuen Abteilungskommandanten gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurde ebenfalls jeweils einstimmig Herr Mike Eberle und Herr Florian Schmitt gewählt. Sie treten die Nachfolge

von Hildegund Kort an, die seit dem Jahre 2002 stellvertretende Abteilungskommandantin war.

Gemäß § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Seckach werden der Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter nach der Wahl in der Jahreshauptversammlung und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt. Die Herren Saffrich, Eberle und Schmitt sind für diese Aufgaben geeignet, denn alle drei engagieren sich schon seit vielen Jahren in der Grobeicholzheimer Abteilungswehr: u.a. Erhard Saffrich und Mike Eberle als Kassier bzw. Schriftführer. Die Verwaltung schlägt deshalb die Bestätigung der o.g. Wahlen vor.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

In der Jahreshauptversammlung der Abteilungswehr Grobeicholzheim am 9. April 2016 wurden Herr Erhard Saffrich zum Abteilungskommandanten sowie die Herren Mike Eberle und Florian Schmitt zu stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Der Gemeinderat stimmt diesen Wahlen zu.

Bürgermeister Ludwig überreicht Herrn Schmitt seine Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Abteilungskommandanten und beglückwünscht ihn zusammen mit Gesamtkommandant Roland Bangert zu seiner Wahl. Die Herren Saffrich und Eberle sind terminlich verhindert und erhalten ihre Ernennungsurkunden deshalb zu einem späteren Zeitpunkt ausgehändigt.

TOP 3 Erschließung des dritten Bauabschnittes des Baugebietes „Weisbäumlein II“ im Ortsteil Grobeicholzheim

a) Vergabe der Erschließungsarbeiten

b) Beauftragung der Grundstücksteilung und Vermessung

c) Festlegung des Bauplatzpreises

I. Erläuterungen

In der Gemeinderatssitzung am 4. April 2016 wurden die Ausführungsplanung und die Kostenberechnung für den dritten Bauabschnitt mit acht Bauplätzen vom Ing.büro Sack & Partner aus Adelsheim vorgestellt und vom Gemeinderat genehmigt. Der Vorsitzende übergibt das Wort zu Punkt a) und b) an Bautechniker Roland Bangert. Anhand des Bebauungsplans erläutert Herr Bangert die Lage des dritten Bauabschnitts. Darüber hinaus wird erkennbar, dass auch für die nächsten Jahre noch genügend Baulandreserven vorhanden sind. Als künftiger vierter Bauabschnitt sind sechs Bauplätze geplant, aber auch ein fünfter und ein sechster Bauabschnitt sind auf dem von der Gemeinde vor Jahresfrist erworbenen Grundstück noch möglich.

a) Vergabe der Erschließungsarbeiten

Die Erschließungsarbeiten wurden Ende April in der Rhein-Neckar-Zeitung und in den Fränkischen Nachrichten öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin war am 31. Mai 2016. Die Nachprüfung der Angebote erbrachte folgendes Ergebnis: von neun Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotsöffnung waren acht Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Meny-Bau GmbH aus Mosbach mit einer geprüften Endsumme brutto in Höhe von 320.258,75 €. Die Firma Meny-Bau ist dem Ing.büro Sack & Partner und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

II. a) Kosten

Die Kostenberechnung sieht folgende Kosten für die Erschließung vor:

– Kanalisation	205.000 € incl. Nebenkosten
– Wasserversorgung	70.000 € incl. Nebenkosten
– Straßenbau	170.000 € incl. Nebenkosten
	(darin ist die AFB-Decke für den 2. BA enthalten)
– Vermessung und Grenzfeststellung	<u>30.000 €</u>
	Summe: 475.000 €

Die nun zur Vergabe anstehende Summe liegt im Rahmen der Kostenberechnung.

b) Deckung

Die Kosten für Planung, Grunderwerb, Erschließung und Vermessung sollen soweit möglich über die Bauplatzverkäufe finanziert werden. Sie wurden entsprechend im Haushalt eingepflanzt.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

zu a) Erschließungsarbeiten

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Meny-Bau GmbH, Am Eisweiher 20, 74821 Mosbach, mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 320.258,75 € brutto.

b) Beauftragung der Grundstücksteilung und Vermessung

Die Grundstückszerlegung und Neueinteilung der Bauplätze ist eine „hoheitliche Aufgabe“, die nur von öffentlich bestellten Vermessungsbüros durchgeführt und nach den entsprechenden Gebühren abgerechnet werden darf. Die Gemeinde Seckach arbeitet hier seit Jahren mit dem Vermessungsbüro Schwing & Dr. Neureither aus Mosbach zusammen. Die Kosten für die Grundstückszerlegung und Bildung der Bauplätze belaufen sich auf 21.637,00 €, wovon 6.274,73 € auf den dritten Bauabschnitt entfallen. Die restlichen Kosten werden für weitere Bauabschnitte vorfinanziert. Das Setzen der Grenzpunkte für den dritten Bauabschnitt kostet 12.376,00 € brutto. Auf entsprechende Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass rd. 30 % der Gebühren an die Untere Vermessungsbehörde beim Landratsamt für die Fortführung des Liegenschaftskatasters gehen.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

zu b) Grundstücksteilung und Vermessung

Der Gemeinderat beauftragt das Vermessungsbüro Schwing & Dr. Neureither aus Mosbach mit der Durchführung der Grundstücksteilung und Vermessung zum Angebotspreis von 34.013,00 € brutto.

c) Festlegung des Bauplatzpreises

Dieser Unterpunkt wird von Frau Juliane Haaf vom Rechnungsbüro erläutert. Momentan liegen für den 3. BA fünf Bauplatzanfragen vor. Die sieben Bauplätze des 2. BA wurden alle zu dem im Mai 2007 durch den Gemeinderat festgelegten Preis von 62,00 €/m² verkauft. Von den zwölf Gartengrundstücken des ersten Bauabschnittes wurden bis heute vier verkauft. Demnach stehen noch acht Gartengrundstücke zum Kauf zur Verfügung. Der Verkaufspreis ist 2004 mit 20,00 €/m² beschlossen worden. Bei Verkauf dieser Grundstücke sind Einnahmen in Höhe von 62.540,00 € zu erwarten.

Die gesamten Gestehungskosten des 3. BA werden auf ca. 502.215,64 € geschätzt. Darin enthalten sind entsprechend ihrem Anteil auch Kosten, die für alle Bauabschnitte relevant sind, nämlich Kosten für den Bebauungsplan sowie Planungskosten für Straße, Wasser und Abwasser. Nach Division der Kostenschätzung durch die zu verkaufende Baufläche der acht Baugrundstücke von 5.632 m² ergibt sich ein Preis von 89,17 €/m². Da Erschließungskosten von Wohnbaugebieten in der Gesamtgemeinde schon seit vielen Jahren zu 100% auf die Bauplatzkäufer umgelegt werden, schlägt die Verwaltung einen Bauplatzpreis von 89,00 €/m² vor. Eine Übersicht mit den Bauplatzpreisen in den Nachbarkommunen liegt dem Gemeinderat vor.

In der sich anschließenden regen Diskussion ergeben sich u.a. folgende Wortmeldungen:

– aufgrund der Bauplatzpreise in diversen Nachbarkommunen (z.B. Osterburken 85 € oder Neckarburken 87 €) werden Bedenken gegen die vorgeschlagene Preishöhe vorgebracht und die Frage aufgeworfen, ob Großheicholzheim mit diesem Preis noch attraktiv ist. Gleichzeitig wird gefragt, ob die Interessenten den neuen Preis schon kennen. Bürgermeister Ludwig erklärt, dass der neue Preis noch niemandem bekannt ist, da er erst heute beschlossen wird. Die Frage des Bauplatzpreises kann immer von verschiedenen Seiten betrachtet werden. Wählt man keinen kostendeckenden Preis, bedeutet dies, dass die Bauplatzkäufer von der Gemeinde (und damit von den übrigen Bürgern) subventioniert werden. Das hierfür einzusetzende Geld fehlt dann für andere öffentliche Maßnahmen. Letzten Endes ist die finanzielle Verfassung der Gemeinde ausschlaggebend dafür, dass bereits seit dem Jahre 2000 der Grundsatz, die Gestehungskosten für Wohnbauplätze zu 100 % auf die Bauplatzkäufer umzulegen, Beschlusskraft hat. Es ist gut möglich, dass andere Kommunen dieses Ziel nicht verfolgen.

– zur Frage, ob die Gemeinde Schefflenz ihre Bauplatzpreise subventioniert, antwortet der Bürgermeister, dass das Baugebiet in Oberschefflenz schon vor einigen Jahren mit einem Erschließungsträger erschlossen und gemäß Lage und Attraktivität der Bauplätze in drei Wertzonen aufgeteilt wurde.

– die Bildung kleinerer Bauabschnitte wird als bedarfsgerecht bezeichnet und nach den Erfahrungen im Baugebiet "Steinigacker-Gänsberg" im Ortsteil Seckach gefragt. Der Vorsitzende antwortet, dass diese Erschließung von der Gemeinde selbst außerhalb des Haushalts finanziert wurde (Fertigstellung im Jahre 2000) und in den ersten fünf Jahren 35 der 45 Bauplätze verkauft wurden. Dass für den Verkauf der letzten zehn Bauplätze eine Zeitspanne von elf Jahren benötigt wurde, spricht für kleinere Bauabschnitte.

– es wird darauf hingewiesen, dass es z.B. im Landkreis Heilbronn Kommunen gibt, die beim Bauplatzkauf mit Vergünstigungen für Familien mit Kindern werben und gefragt, ob dies auch eine Möglichkeit für die Gemeinde Seckach wäre. Bürgermeister Ludwig bejaht diese Frage grundsätzlich, erläutert aber auch, dass sich die Bauplatzpreise im Raum Heilbronn im deutlich dreistelligen Bereich bewegen und somit mit den hierigen Verhältnissen nicht vergleichbar sind. Im Vergleich dazu fällt die Familienförderung dann sehr niedrig aus; sprich: sie gleicht das höhere Preisniveau auch nicht annähernd aus. Auf der anderen Seite haben die Häuser in einem Ballungsraum bei gleichen Baukosten natürlich auch einen höheren Wert. Im Neckar-Odenwald-Kreis gibt z.B. die Gemeinde Billigheim einen Zuschuss in Höhe von 1.600 € pro Kind, in Limbach sind es 1.000 €. Diese Kommunen liegen aber z.B. abseits der S-Bahn.

– es wird nochmals der Vergleich zum qm-Preis des letzten Bauabschnittes gezogen und Bedenken wegen des großen Preissprungs von 62 auf 89 € vorgebracht. Erneut ergeht der Hinweis, dass den Interessenten bisher noch kein Preis genannt wurde, da die Preise für jeden Bauabschnitt neu kalkuliert und beschlossen werden müssen.

– die Erfahrungswerte der Verwaltung belegen, dass nicht immer der Preis ausschlaggebend für die Bauplatzwahl ist. Vielmehr werden stets die größten und damit teuersten Bauplätze als Erste verkauft, während sich die kleinen Bauplätze als Ladenhüter erweisen. Es spielen eben auch andere individuelle Faktoren wie die Lage, die Nachbarschaft usw. eine wichtige Rolle.

– weiter wird gefragt, ob es eine Bauverpflichtung gibt und ob es möglich ist, dass jemand zwei Bauplätze kauft, aber nur ein Wohnhaus hierauf errichtet. Die Verwaltung antwortet, dass der Käufer mit dem Kauf stets die Verpflichtung eingeht, innerhalb von drei Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen. Auf die zweite Frage wird mitgeteilt, dass es schon der rechtskräftige Bebauungsplan nicht zulässt, einen Bauplatz unbebaut zu lassen.

– Welche Faktoren sind ausschlaggebend für die unterschiedlich hohen Erschließungskosten in den einzelnen Bauabschnitten? Der Vorsitzende begründet diese Kostendifferenz insbesondere mit der Entstehungszeit (Wie lange liegt die Erschließung schon zurück?). Außerdem hat das Preisniveau im Tiefbau bzw. Bauwerke in den letzten Jahren nochmals deutlich angezogen. Es kann aber auch sein, dass eine Kommune den Preis unter kommunalpolitischen Aspekten beschließt. Auf die Frage, wie lange der Preis bei dem derzeitigen Niedrigzinssatz stabil bleibt, wenn z.B. in zwei Jahren nicht alle Bauplätze verkauft sind, antwortet Bürgermeister Ludwig, dass der Preis Gültigkeit hat, bis alle Bauplätze im 3. BA verkauft sind.

– auf eine entsprechende Frage wird ausgeführt, dass mit dem im Jahre 2007 beschlossenen Preis von 62,00 €/m² die Kosten des 2. BA komplett gedeckt waren. Neben den bereits erwähnten Faktoren spielt bei den Kosten des jetzigen Abschnittes auch der zu bauende Stichweg eine Rolle, auf welchen aber zur Erreichung aller Bauplätze nicht verzichtet werden kann. Die Verwaltung plädiert auch weiterhin für kleinere Bauabschnitte, weil sie sich in den vergangenen Jahren bewährt haben. Bei größeren Bauabschnitten bleiben hingegen die kleineren und vermeintlich unattraktiven Bauplätze sehr lange unverkauft (siehe die oben stehenden Ausführungen zum Baugebiet Steinigacker-Gänsberg). Bürgermeister Ludwig ergänzt, dass die Nachfrage im Vergleich zu den 90er Jahren heute deutlich geringer ist.

- die letztgenannte Tatsache erklärt sich im Falle der Gemeinde Seckach aber auch dadurch, dass hier in den letzten Jahren und Jahrzehnten innerorts über die Stadtsanierung und das ELR-Programm viel attraktiver Wohnraum geschaffen wurde, was dann eben auch eine geringere Nachfrage nach Neubaugebieten bedeutet.
 - es wird noch ergänzt, dass der jetzige Zeitpunkt für die Ausschreibung hinsichtlich der Auftragslage der Firmen sehr günstig war. Im Herbst 2015 hätte das Preisniveau deutlich höher gelegen.
 - eine weitere Aussage lautet, dass die Fortführung des Prinzips Vollkostenrechnung im Falle eines Beschlusses über 89 € weiterhin auch für künftige Erschließungsgebiete in den Ortsteilen Seckach und Zimmern gelten müsse.
 - in diesem Zusammenhang wird gefragt, bis wann im Ortsteil Seckach wieder Bauplätze erschlossen werden. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass sich der nächste Bauabschnitt des Baugebietes „Steinigäcker-Gänsberg“ schwierig gestalten wird, da man wegen der Topografie anders als beim 1. Bauschnitt nicht in Richtung alter Ortskern entwässern kann. Somit werden hier also nicht nur Kosten für die Erschließung des Baugebietes selbst, sondern vor allem auch für die sog. äußere Erschließung anfallen. Wie lange die einzelnen Verfahrensschritte dauern werden, kann noch nicht vorhergesagt werden, doch wird sich der Gemeinderat in jedem Fall noch in diesem Jahr mit dem Thema befassen.
 - weil die Steigerung des Bauplatzpreises auf 89,00 €/m² als zu hoch empfunden wird, kommt aus der Mitte des Gemeinderates der Vorschlag, den Preis auf 80,00 €/m² festzusetzen, was ein „Defizit“ von rd. 50.000 bedeuten würde; zum Ausgleich könnte der Preis dann im 4. BA auf 100,00 €/m² erhöht werden. Bürgermeister Ludwig führt aus, dass der Beschluss in diesem Fall wie folgt formuliert werden könnte: „Der qm-Preis beträgt 80 €. Nach Fertigstellung des 3. BA sind die Kosten nachzurechnen und die Minusdifferenz auf den 4. BA vorzutragen.“ Damit würden 1.) die im 3. BA nicht gedeckten Mehrkosten in diesem Baugebiet verbleiben und es bliebe 2.) der Grundsatz „100 % Kostendeckung“ gewahrt.
 - andere Gemeinderäte haben Bedenken gegen diesen Vorschlag, weil das Problem damit nur in die Zukunft verschoben wird. Im Übrigen ergeht noch der Hinweis, dass die Eigenbeteiligung der Gemeinde bei der gesetzlichen Abrechnung von Erschließungsmaßnahmen bei 5 % der Kosten liegt.
- Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, stellt Bürgermeister Ludwig fest, dass der Vorschlag der Verwaltung (89 €/m²) der Weitestgehende ist. Hiergegen erhebt sich auch auf Nachfrage kein Widerspruch, sodass über diesen Vorschlag abgestimmt wird.

III. Nach der vorstehend beschriebenen ausführlichen Diskussion ergeht mit neun Ja-Stimmen, sechs Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgender **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Bauplatzpreis mit 89,00 €/m².

TOP 4 Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung)

1) Sachstandsbericht

2) Auftragsvergabe für die Gewerke Fensterarbeiten (Los 2), Hebelift, Innenausstattung (Möbel) und Außenanlage (Neubau einer Terrasse, behindertengerechter Umbau des Nebeneinganges inkl. Überdachung)

3) Auftragsvergabe für die Erneuerung des Sportbodens in der Seckachtalhalle

4) Auftragsvergabe für das Liefern und Einbauen von Spielgeräten und Herstellen eines Kleinspielfeldes, Kunstrasenbelags, Wegesanierung und Pflasterarbeiten

Zu diesem TOP begrüßt Bürgermeister Ludwig Herrn Architekt Martin Kast, der zu den einzelnen Gewerken unter Pkt. 2 und 3 einen kurzen Sachstandsbericht abgibt.

I. Erläuterungen

Die Baustelle in der Seckachtalschule läuft seit August 2015. In den Ferien werden die Arbeiten erledigt, die besonders Lärm- und

Schmutzintensiv sind. Während der Schulzeit gehen die Arbeiten langsamer voran. Dies war bereits bei der Planung klar, weshalb sich die Bauarbeiten bis in das Frühjahr 2017 ziehen werden. Im März 2016 konnten die umgebauten Toilettenanlagen in Betrieb genommen werden. Nach den Sommerferien soll die Mensa betriebsbereit sein. Damit der Baustellenbetrieb weiter geführt werden kann wurden die obigen Gewerke ausgeschrieben. Die Einweihung wurde in Absprache mit den beiden Rektorinnen auf das Wochenende 19.–21. Mai 2017 terminiert.

2) Auftragsvergaben

Die oben genannten Gewerke wurden am 7. Mai 2016 im Staatsanzeiger BW sowie am 12. Mai 2016 in der Rhein-Neckar-Zeitung und in den Fränkischen Nachrichten öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin war am 31. Mai 2016. Bürgermeister Ludwig bittet Herrn Architekt Kast, die Submissionsergebnisse vorzustellen. Alle Ausschreibungsergebnisse liegen im Rahmen der Kostenberechnung. Die Nachprüfung der Angebote erbrachte folgende Ergebnisse:

Fensterarbeiten (Los 2), (Los1, siehe TOP 5)

Von acht Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung waren fünf Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Metzger Fenstertechnik GmbH & Co.KG aus 74850 Schefflenz mit einer geprüften Endsumme brutto in Höhe von 8.952,37 €. Die Fa. Metzger ist dem Architekturbüro Kast und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

Hebelift

Von zwei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung war ein Angebot eingegangen, nämlich von der Fa. J. Weiser GmbH aus 71665 Vaihingen/ Enz mit einer geprüften Endsumme brutto in Höhe von 11.396,63 €. Ein zweites Angebot ging einen Tag nach der Submission bei der Gemeindeverwaltung ein und wurde entsprechend den vergaberechtlichen Bestimmungen ungeöffnet zurückgeschickt. Die Firma Weiser war bisher weder dem Architekturbüro Kast noch der Gemeinde Seckach bekannt. Die Überprüfung der Referenzen ergab durchweg positive Rückmeldungen. Einige Hersteller von Hebe- und Treppenliften haben auf Nachfrage mitgeteilt, dass sie sich nicht an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen, sondern nur zu ihren Bedingungen anbieten würden. Da die Angebotssumme aber im Rahmen der Kostenberechnung liegt, schlägt die Verwaltung die Auftragsvergabe an die Fa. J. Weiser GmbH vor.

Innenausstattung (Möbel)

Von drei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung war ein Angebot eingegangen, nämlich von der Fa. VS Möbel GmbH & Co.KG aus 97941 Tauberbischofsheim mit einer geprüften Endsumme brutto in Höhe von 47.147,74 €. Die Firma VS Möbel ist dem Architekturbüro Kast und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt. Da die Angebotssumme im Rahmen der Kostenberechnung liegt, schlägt die Verwaltung die Auftragsvergabe an die Fa. VS Möbel vor.

Außenanlage (Neubau einer Terrasse, behindertengerechter Umbau des Nebeneinganges inkl. Überdachung)

Von zwei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert und zur Angebotseröffnung waren zwei Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. August Mackmull aus 74834 Elztal mit einer geprüften Endsumme brutto in Höhe von 121.598,96 €. Die Fa. Mackmull ist dem Architekturbüro Kast und der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

3. Auftragsvergabe

Erneuerung des Sportbodens in der Seckachtalhalle

Von zwei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung war ein Angebot eingegangen, nämlich von der Fa. Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH aus 12277 Berlin mit einer geprüften Endsumme brutto in Höhe von 48.622,03 €. Ein zweites Angebot ging einen Tag nach der Submission bei der Gemeindeverwaltung ein und wurde entsprechend den vergaberechtlichen Bestimmungen ungeöffnet zurückgeschickt. Die Firma Becker war bisher weder dem Architekturbüro Kast noch der Gemeinde Seckach bekannt. Die Überprüfung der Referenzen ergab durchweg positive Rückmeldungen. Da die Angebotssumme im Rahmen der Kostenberechnung liegt, schlägt die Verwaltung die Auftragsvergabe an die Fa. Becker vor.

II. a) Kosten

Die Kosten für die Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/ Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung) belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 19. Januar 2015 auf 1.858.000 € brutto. Mit den vor genannten Auftragsvergaben und genehmigte Nachträge liegt die Auftragssumme bei rd. 1,1 Mio. € brutto. Der aktuelle Stand der Bauausgaben liegt bei rd. 650.000 €.

b) Deckung

Wie bereits im Gemeinderat bekannt gegeben erhält die Gemeinde Seckach für die o. g. Maßnahme bisher nur eine Förderung aus dem Gemeindeausgleichstock in Höhe von 888.000 €. Es verbleibt somit ein Eigenanteil in Höhe von 970.000 €. Dies sind rd. 300.000 € mehr als ursprünglich geplant waren. Der Eigenanteil ist zusammen mit den Zuschussmitteln in den Haushaltsplänen 2015 und 2016 veranschlagt. Für die Erneuerung des Sportbodens in der Seckachtalhalle erhielt die Gemeinde vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Schreiben vom 17. Mai 2016 eine Zuwendung aus Sportfördermitteln in Höhe von 14.700 € bewilligt.

Vor den Vergabeentscheidungen wird bezüglich des Sportbodens für die Seckachtalhalle gefragt, ob der Fa. Becker die besondere Situation, dass sich das Schwimmbad unter der Halle befindet, bekannt ist. Die Verwaltung bejaht diese Frage und teilt außerdem mit, dass die Halle von den Vereinen und sonstigen Organisationen bei nicht-sportlichen Veranstaltungen auch künftig ohne die Verlegung eines zweiten Bodens benutzt werden kann.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse:

Fensterarbeiten (Los 2): Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Metzger Fenstertechnik GmbH & Co. KG aus 74850 Schefflenz mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 8.952,37 € brutto. Hebelift: Der Gemeinderat beauftragt die Fa. J. Weiser GmbH aus 71665 Vaihingen/ Enz mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 11.396,63 brutto.

Innenausstattung: Der Gemeinderat beauftragt die Fa. VS Möbel GmbH & Co.KG aus 97941 Tauberbischofsheim mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 47.147,74 € brutto.

Außenanlage: Der Gemeinderat beauftragt die Fa. August Mackmull GmbH & Co.KG aus 74834 Elztal-Muckental, mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 121.598,96 € brutto.

Erneuerung des Sportbodens in der Seckachtalhalle: Der Gemeinderat beauftragt die Firma Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH aus 12227 Berlin mit den o.g. Arbeiten zum Angebotspreis von 48.622,03 € brutto.

I. Erläuterungen

4) Auftragsvergabe

Bürgermeister Ludwig bittet Herrn Bautechniker Bangert, den Punkt 4 zu erläutern.

Liefern und Einbauen von Spielgeräten

Von neun Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung war ein Angebot eingegangen. Dieses liegt rd. 40.000 € über der ursprünglichen Kostenberechnung mit Eigenleistungen des Bauhofs und rd. 20.000 € über der Kostenberechnung des Ing.büros IFK-Ingenieure. Deshalb schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat die Aufhebung der Ausschreibung vor. Ein weiterer Grund, der für die Aufhebung spricht, ist das große Interesse der Spielplatzfirmen an der Ausschreibung. Auf Nachfrage, warum sie nicht abgegeben haben, wurde mehrfach mitgeteilt, dass sie keinen Garten- und Landschaftsbauer gefunden hätten. Die Ausschreibung soll daher nochmals überarbeitet und in zwei Lose aufgeteilt werden: 1.) Lieferung der Spielgeräte und 2.) Aufstellung der Spielgeräte. Aus Zeitgründen, damit die Vergabe noch im Juli stattfinden kann, möchte die Verwaltung eine beschränkte Ausschreibung durchführen und gezielt geeignete Firmen ansprechen. Aber auch die Tatsache, dass die öffentliche Ausschreibung kein befriedigendes Ergebnis brachte, rechtfertigt diesen Schritt.

Herstellen eines Kleinspielfeldes, Kunstrasenbelag, Wegesanierung und Pflasterarbeiten

Von fünf Bietern wurde Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung waren zwei Angebote eingegangen. Das

günstigste Angebot liegt rd. 55.000 € über der ursprünglichen Kostenberechnung mit Eigenleistungen des Bauhofs und rd. 20.000 € über der Kostenberechnung des Ing.büros IFK. Deshalb schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat die Aufhebung der Ausschreibung vor. Auf Nachfrage bei den reinen Sportplatzbauern, warum sie nicht abgegeben haben, wurde mitgeteilt, dass sie keinen Garten- und Landschafts- bzw. Tiefbauer gefunden hätten (Anmerkung: in dieser Ausschreibung sind auch Wegesanierungs- und Pflasterarbeiten enthalten). Die Ausschreibung soll daher nochmals überarbeitet und in zwei Lose aufgeteilt werden: 1.) Wegesanierung, Pflasterarbeiten und Erdbau für das Kleinspielfeld und 2.) Herstellung des Kleinspielfeldes. Aus Zeitgründen, damit die Vergabe noch im Juli stattfinden kann, möchte die Verwaltung eine beschränkte Ausschreibung durchführen und gezielt geeignete Firmen ansprechen. Aber auch die Tatsache, dass die öffentliche Ausschreibung kein befriedigendes Ergebnis brachte, rechtfertigt diesen Schritt.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Liefern und Einbauen von Spielgeräten sowie Herstellen eines Kleinspielfeldes, Kunstrasenbelag, Wegesanierung und Pflasterarbeiten: Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der beiden o.g. Ausschreibungen und beauftragt die Verwaltung, die Arbeiten wie vorstehend beschrieben beschränkt auszuschreiben.

TOP 5 Kommunalinvestitionsfördergesetz des Bundes (KInvFG)

hier: Seckachtalschule, Austausch von 16 weiteren Fenstern (EG Altbau Südseite) – Auftragsvergabe

I. Erläuterungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Januar 2016 beschlossen, dass ein Teil der 66.533,19 €, welche die Gemeinde Seckach aus dem KInvFG erhält, für den Austausch von 16 weiteren Fenstern im EG Altbau Südseite der Seckachtalschule verwendet wird. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden. Die Ausschreibung ist in zwei Lose aufgeteilt. Das Los 1 enthält die vorgenannten 16 Fenster und das Los 2 die Teilverglasung der Pausenhalle (siehe TOP 4). Die Arbeiten wurden am 7. Mai 2016 im Staatsanzeiger BW und am 12. Mai 2016 in der Rhein-Neckar-Zeitung und in den Fränkischen Nachrichten öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin war am 31. Mai 2016. Bürgermeister Ludwig erteilt Herrn Architekt Kast das Wort, welcher das Ausschreibungsergebnis vorstellt: Von acht Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung waren fünf Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Fa. Franz Bietsch aus 87527 Ofterschwang mit einer geprüften Endsumme brutto in Höhe von 33.891,20 €. Die Fa. Bietsch war bisher weder dem Architekturbüro Kast noch der Gemeinde Seckach bekannt. Die Überprüfung der Referenzen ergab durchweg positive Rückmeldungen, u.a. hat die Fa. Bietsch die Fenster im Rathaus Schefflenz geliefert und eingebaut.

II. a) Kosten

Die Kosten für den Austausch der 16 weiteren Fenster wurden mit 36.295 € brutto veranschlagt. Somit liegt die Auftragssumme im Rahmen der Kostenberechnung.

b) Deckung

Im Rahmen des KInvFG erhält die Gemeinde Seckach eine Förderung von 90 %. Die restlichen 10 % sind im Haushaltsplan 2016 finanziert.

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Franz Bietsch, Westerhofen 44, 87527 Ofterschwang, mit dem Austausch der o.g. 16 Fenster in der Seckachtalschule zum Angebotspreis in Höhe von 33.891,20 € brutto.

TOP 6 Aufnahme eines Kommunaldarlehens für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“

I. Erläuterungen

Gemeindekämmerer Kordmann erläutert folgenden Sachverhalt: Zur Finanzierung der Investitionsausgaben des Wirtschaftsjahres 2015 ist im Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ noch die

Aufnahme eines Kommunaldarlehens erforderlich. Hierfür stehen noch Kreditermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2015 i.H.v. 443.000,00 € zur Verfügung. Anmerkung: Die im Juli 2015 getätigte Kreditaufnahme i.H.v. 360.000,00 €, mit welcher die Investitionsausgaben des Wirtschaftsjahrs 2014 finanziert wurden, stammt aus der Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahrs 2014. Geplant ist eine Darlehensaufnahme i.H.v. 245.000,00 € mit einer Laufzeit (Tilgungsdauer) von 30 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren. Hiermit sollen die angefallenen Investitionsausgaben des Wirtschaftsjahrs 2015 für die Umsetzung des 1. Bauabschnitts der Wasserversorgungskonzeption der Gesamtgemeinde und die Planungskosten für den 2. Bauabschnitt finanziert werden.

In der Gemeinderatssitzung selbst soll keine Darlehensaufnahme getätigt werden. Vielmehr soll der Gemeinderat den Bürgermeister ermächtigen, einen entsprechenden Darlehensabschluss zu tätigen. Diese Vorgehensweise wurde auch in der Vergangenheit so gewählt und hat sich bewährt.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, ein Kommunaldarlehen i.H.v. 245.000,00 € mit einer Laufzeit (Tilgungsdauer) von 30 Jahren für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Seckach“ aufzunehmen. Über die getätigte Darlehensaufnahme ist der Gemeinderat zu informieren.

TOP 7 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte

b) Bekanntgaben

zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

7.1 Nächtliche Ruhestörungen

Aus den Reihen der Gemeinderäte wird darauf hingewiesen, dass es in Seckach zu nachtschlafender Zeit schon wiederholt zu Ruhestörungen gekommen sei, welche von einer Firma herrührten, die ihren Sitz in der Industriestraße hat.

Es wird gebeten, festzustellen, was die Ursachen dieser Ruhestörungen sind und welche Lärmbelastigungen (in Dezibel) nachts erlaubt sind.

Die Verwaltung wird zunächst bei der Firma nachfragen und sie auf die Pflicht zur Einhaltung der Nachtruhe hinweisen.

7.2 Treppenanlage Hesselweg/ Planweg

Es wird daran erinnert, dass die Treppe der Fußwegverbindung vom Planweg in den Hesselweg dringend repariert werden müsste.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Treppenstufen bereits bestellt seien, aber lange Lieferzeiten hätten. Nach der Lieferung wird der Bauhof sofort mit Reparatur beginnen.

7.3 Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Zimmern

Eine weitere Frage lautet, warum das Dorfgemeinschaftshaus Zimmern nicht an ehemalige Einwohner von Seckach vermietet wird. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass sich die Verwaltung an die vom Gemeinderat für alle drei Mehrzweckhallen beschlossene Benutzungsordnung zu halten habe und diese schließe nun einmal die Vermietung an auswärts wohnhafte Personen aus. Die Aufgabe einer Gemeinde besteht darin, im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit öffentliche Einrichtungen für ihre Einwohner zu schaffen. Hier der Wortlaut des diesbezüglichen § 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung: „Die Gemeinde schafft in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen. Die Einwohner sind im Rahmen des geltenden Rechts berechtigt, die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde nach gleichen Grundsätzen zu benutzen. Sie sind verpflichtet, die Gemeindelasten zu tragen.“ Eine Verpflichtung, öffentliche Einrichtungen für auswärts wohnhafte Personen vorzuhalten, besteht demnach also nicht. Wer aus der Gemeinde wegzieht, leistet keinen Beitrag zu den Gemeindelasten mehr und kann dementsprechend auch keinen Nutzen mehr für sich beanspruchen. Der Wohnsitz ist das einzige Kriterium, welches hier als objektiver Maßstab herangezogen werden kann. Im Übrigen würde eine derartige Öffnung eine deutliche Zunahme der Zahl der Vermietungen nach sich ziehen, was gerade im Falle des DGH Zimmern für die Anwohner mit unzumutbaren Belastungen verbunden wäre.

Zu b) Bekanntmachungen

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

7.4 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Seckach und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ für das Haushalts-/Wirtschaftsjahr 2016

Mit Schreiben vom 21. April 2016 hat das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2016 sowie schon mit Schreiben vom 19. April 2016 jene des Wirtschaftsplans 2016 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile genehmigt. Hierbei würdigt die Kommunalaufsicht insbesondere die erfolgreichen Konsolidierungsmaßnahmen des letzten Jahrzehnts, indem sie u.a. schreibt: „Der Gemeinde war es seit 2004 möglich, die Investitionen ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren und dadurch die Verschuldung massiv abzubauen. Diese liegt zu Beginn des Haushaltsjahres bei rd. 800 €/Ew. und damit nur noch geringfügig über dem zuletzt bekannten Kreisdurchschnitt (ca. 740 €/Ew.). Der im Haushaltsplan 2016 ausgewiesene Schuldendienst von ca. 348.000 € kann zu einem erheblichen Teil über die im Bereich Abwasserbeseitigung erwirtschafteten Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen (ca. 275.000 €) bestritten werden. Im Finanzplanungszeitraum ist für die Jahre 2017 und 2018 ein weiterer Schuldenabbau vorgesehen; der Handlungsspielraum der Gemeinde wird sich damit weiter verbessern.“

7.5 Polizeiliche Kriminalitätsstatistik 2015

Das Polizeirevier Buchen übermittelte der Gemeindeverwaltung zur Information die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik 2015. Sie enthält u.a. im Überblick die Zahl bekannt gewordener Straftaten sowie einen Vergleich der Häufigkeitsziffern im Neckar-Odenwald-Kreis, im Polizeipräsidium Heilbronn und im Land Baden-Württemberg. Ebenso sind die Aufklärungsquote sowie wesentliche Deliktsfelder aufgeführt. In der Darstellung wesentlicher Aussagen für die Gemeinde Seckach bedeutet dies, dass im Jahre 2015 insg. 80 Straftaten begangen wurden, was im Vergleich zum Vorjahreswert (105 Straftaten) einem deutlichen Rückgang entspricht. Die Häufigkeitsziffer (= Straftaten pro 100.000 Einwohner) lag im Jahre 2015 in Seckach bei 1.938, im Neckar-Odenwald-Kreis bei 3.286, im Polizeipräsidium Heilbronn bei 4.160 und im Land Baden-Württemberg bei 5.761. Damit liegt die Kriminalitätsbelastung in Seckach erfreulicherweise auf einem sehr niedrigen Niveau. Freilich ist jede Straftat eine zu viel, aber es kann festgestellt werden, dass es sich in Seckach sehr sicher leben lässt, wozu im Übrigen auch die respektable Aufklärungsquote von 62,5 % beiträgt. Bürgermeister Ludwig ergänzt noch, dass die Einbrüche in die Seckachtalschule zwischenzeitlich aufgeklärt sind und auch bezüglich der Schmierereien mit blauer Farbe ein Ermittlungserfolg zu verzeichnen war. Die vorgestellten Zahlen werden vom Gremium positiv aufgenommen und der besondere Dank aller Anwesenden geht an die Polizeikräfte für ihre hervorragende Arbeit.

7.6 Zuschuss für die Erneuerung des Sportbodens in der Seckachtalhalle

Wie bereits unter TOP 4 erwähnt, hat das Regierungspräsidium Karlsruhe der Gemeinde Seckach mit Schreiben vom 17. Mai 2016 für die Erneuerung des Sportbodens in der Seckachtalhalle eine Förderung aus Sportfördermitteln in Höhe von 14.700 € bewilligt.

7.7 Offizielle Partnerschaftsbegegnung mit der Stadt Reichenbach/ OL

Für die in der Zeit vom 30. September – 3. Oktober 2016 turnusmäßig stattfindende Partnerschaftsbegegnung mit der Stadt Reichenbach/ OL werden wieder Privatquartiere gesucht. Die Quartiersuche wurde bereits im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

7.8 Dankeschreiben von Ehrenbürger Ekkehard Brand

Bürgermeister Ludwig gibt ein an den Gemeinderat und ihn gerichtete Dankschreiben von Ehrenbürger und Bürgermeister i.R. Ekkehard Brand bekannt. Darin bedankt sich Herr Brand sehr herzlich für den aus Anlass seines 70. Geburtstags ausgerichteten offiziellen Empfang und betont seine enge Verbundenheit zur Gemeinde Seckach.

Um 21.15 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

**Die Deutsche Bahn AG informiert:
Großbaustelle Neckartal – ab 9. Juli mehrwöchige Streckensperrungen zwischen Neckargemünd und Mosbach-Neckarelz auf Teilabschnitten mit umfangreichen Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr**

Wie bereits mitgeteilt, modernisiert die Deutsche Bahn von Anfang Juli bis Mitte September 2016 für rd. 20 Mio. € die Infrastruktur auf der Neckartalbahn zwischen Neckargemünd und Zwingenberg (Baden). In dem vom **9.–27. Juli** dauernden ersten Bauabschnitt der Maßnahme wird die **Strecke zwischen Eberbach und Mosbach-Neckarelz ganztägig in beiden Richtungen voll gesperrt** sein. Der Grund hierfür sind Arbeiten an der Oberleitung zwischen Eberbach und Zwingenberg (Baden) (Phase 1). Hierwegen ergeben sich folgende Fahrplanänderungen:

- zwischen Eberbach und Mosbach-Neckarelz fallen die S-Bahnen und Regionalexpress-Züge (RE) in beiden Richtungen aus und werden durch Ersatzbusse (SEV) ersetzt. Diese verkehren halbstündlich mit stündlicher Verlängerung bis Mosbach,
- die S-Bahnen der Linien S1 und S2 beginnen bzw. enden westlich in Eberbach und östlich in Mosbach-Neckarelz. Zwischen Heidelberg Hbf und Eberbach besteht ein 30-Minuten-Takt (mit Abweichungen nachts),
- der Takt von S1/ S2 östlich der Baustelle bleibt unverändert. Zwischen Mosbach-Neckarelz und Osterburken fahren die S-Bahnen mit geänderten Zugnummern in den planmäßigen Zeiten. In Osterburken werden die regulären Anschlüsse von/ nach Würzburg erreicht. Bitte beachten Sie, dass sich die Fahrzeit für eine durchgehende Reise zwischen Heidelberg Hbf und Osterburken aufgrund der längeren Fahrzeiten der Ersatzbusse um ca. 30 Minuten verlängert,
- die Regionalexpresszüge RE 3 Mannheim – Heilbronn werden über Sinsheim (Elsenz) umgeleitet. In diesen Zeitlagen entfallen einzelne Züge der AVG-Linie S 42 zwischen Sinsheim (Elsenz) Hbf und Bad Friedrichshall Hbf. Die ausfallenden Halte werden durch die Züge der Linie RE 3 bedient. Die Halte in Bad Rappenau Kurpark und Bad Wimpfen Im Tal können dabei aufgrund der Bahnsteiglänge leider nicht bedient werden.

Vorschau: ab dem 28. Juli bis zum 11. September schließt sich der nächste Bauabschnitt an, in welchem der Schienenersatzverkehr auf den gesamten Streckenabschnitt von Neckargemünd bis Mosbach-Neckarelz ausgedehnt wird. Dazu werden wir gesondert informieren.

Informationsmöglichkeiten zu den jeweiligen Fahrplanänderungen

Die elektronische Reiseauskunft unter www.bahn.de gibt schon heute über beide Bauphasen Auskunft. Die Einzelheiten zu den jeweiligen Änderungen finden sich zusätzlich aber auch in einer Fahrplanbroschüre (welche u.a. auch im Schriftenstand vor dem Bürgerbüro des Seckacher Rathauses zur Mitnahme ausliegt), auf Aushängen an den Bahnhöfen, an den Bushaltestellen, sowie unter www.bahn.de/bauarbeiten und www.s-bahn-rheinneckar.de (auch zum Download) finden. Informationen gibt es außerdem beim Kundendialog DB Regio Südwest unter der Rufnummer +49 (0) 621 830-1200 (montags bis freitags, 7 bis 20 Uhr) sowie im Videotext des SWR (Südwestrundfunk), Tafeln 528 und 529.

Für die Baumaßnahmen und die dadurch auftretenden Beeinträchtigungen bittet die Deutsche Bahn die Fahrgäste und Anwohner um Verständnis.

Ihre DB Regio AG
Region Südwest

Schulnachrichten

**Werkrealschule Schefflentschule
Werkrealschulprüfung erfolgreich bestanden**

Wieder einmal können die Zehntklässler der Schefflentschule auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Alle 22 Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 in die Klasse 10 der Werkrealschule gestartet sind, haben ihr hochge-

stecktes Ziel, den Mittleren Bildungsabschluss erfolgreich zu meistern, geschafft. Nicht von Beginn an war zu erwarten, wie positiv sich die Lernmotivation entwickeln würde. Umso erfreulicher blicken sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte der Hauptfächer Julia Ettl (Klassenlehrkraft), Andreas Jaksch und Torben Köpfler auf den erfolgreichen Abschluss, mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,8, zurück.

Wie die Prüfungsvorsitzende, Rektorin Martina Meixner der Werkrealschule Limbach feststellen konnte, hat Emil Gäckle, mit einem Durchschnitt von 1,4 als Jahrgangsbester die Prüfung erfolgreich bestanden.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben somit die Mittlere Reife erworben: Sinan Alitovski (Sulzbach), Dogan Alkin (Oberschefflenz), Julian Amend (Seckach), Ramon Demski (Oberschefflenz), Stefanie Fehr (Oberschefflenz), Emil Gäckle (Elztal-Dallau), Laura Gassenmayer (Unterschefflenz), Tatiana Gretschanjuk (Seckach), Theresa Haaf (Seckach), Christopher Hahn (Mosbach), René Hauck (Seckach), Pascal Heffner (Billigheim), Marcel Huck (Billigheim), Max Kuskov (Allfeld), Sofia Ott (Seckach), Franziska Philipp (Seckach), Steven Rehmann (Mittelschefflenz), Lukas Rienessl (Oberschefflenz), Anna-Maria Schäffer (Billigheim), Fabian Westrich (Allfeld), Nico Winter (Billigheim), Melissa Wolf (Sulzbach).

Frau Gesine Six, Rektorin der Schefflentschule, gratulierte den Prüflingen zu ihrer bestandenen Prüfung. Sie bedankte sich bei den unterrichtenden und prüfenden Lehrkräften der Schefflentschule und der gegenprüfenden Werkrealschule Limbach. Dank des Einsatzes aller Beteiligten und der guten Zusammenarbeit war dieses Ergebnis möglich.

Die Abschlussfeier für Klasse 10 findet am Mittwoch, den 13. Juli 2016, in der Schefflenzhalle in Schefflenz zusammen mit der Verabschiedung der Klassen 9a und 9b statt.

Das gesamte Kollegium der Schefflentschule wünscht den Absolventen der 10. Klasse für ihren weiteren schulischen bzw. beruflichen Werdegang alles Gute und viel Erfolg.

Das Bild zeigt die erfolgreichen Absolventen der Werkrealschulabschlussprüfung mit ihrer Klassenlehrerin Julia Ettl (vordere Reihe, links), der Prüfungsvorsitzenden Rektorin Martina Meixner (rechts) und Rektorin Gesine Six (2. von rechts).



Achte Klassen besuchen Heidelberger Friedrich-Ebert-Haus

Auf die Spuren des aus Heidelberg stammenden ersten demokratischen Staatsoberhauptes der deutschen Geschichte begaben sich am 30. Juni die achten Klassen der Schefflentschule in Begleitung von Viktoria Schneeweiß, Rüdiger Bollack und Markus Hebestreit.

Nachdem im Unterricht der beiden Parallelklassen im Fächerverbund „Welt-Zeit-Gesellschaft“ der Erste Weltkrieg einen Themenschwerpunkt bildete, bot es sich nun an, das kostenlose Angebot der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte zu nutzen. Das Eberthaus in der Pfaffengasse, mitten in der Heidelberger Altstadt, bietet als außerschulischer Lernort Gelegenheit zum historischen Lernen an einem originalen Schauplatz: Im Zentrum der Gedenkstätte steht die Geburtswohnung Friedrich Eberts, in der er 1871 als siebtes von neun Kindern des Schneidermeisters Karl Ebert und seiner Frau Katharina geboren wird. Die Schüler wurden in Zehnergruppen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung durch die Räumlichkeiten geführt und

konnten so einen Eindruck von den beengten und einfachen Lebensverhältnissen des späten 19. Jahrhunderts gewinnen.

Im Anschluss folgte ein Rundgang durch das Karee, das die Wohnung beherbergt. Wo zu Eberts Zeiten einst rund 50 Menschen wohnten und arbeiteten, befinden sich heute die zehn Räume der Dauerausstellung zu Leben und politischer Karriere Friedrich Eberts. Diachron werden einzelne Stationen präsentiert, von der Sattlerlehre in Heidelberg, über die Wanderschaft als Geselle, die ihn mit der sozialdemokratischen Bewegung in Kontakt bringt, seine Zeit als Gastwirt in Bremen, der sich selbst in sozialpolitische Themen einarbeitet und ehrenamtlich in der Arbeiterbewegung tätig ist. Ebert erlebt und gestaltet maßgeblich den Übergang von der Monarchie zur Republik. 1919 wird er zum ersten demokratischen Staatsoberhaupt gewählt. Die Ausstellung präsentiert sich in anschaulichen Installationen mit einer Vielzahl originaler und originalgetreuer Gegenstände, die unseren Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Thema erleichterten. Die professionelle Führung bot immer wieder Gelegenheit zur Reflexion und zum Herstellen von Bezügen zur eigenen Lebenswelt. Nach dem Besuch der Gedenkstätte hatten die Schülerinnen und Schüler noch Zeit zur freien Verfügung in der Heidelberger Altstadt. Als Kontrastprogramm zum historischen Lernen traten nun die Verlockungen der Gegenwart in den Vordergrund: Kulinarische Genüsse aus aller Welt zum Mitnehmen und Eis in allen nur erdenklichen Farben und Geschmacksrichtungen.

Seckachtalschule

Kinder lernen Technik – ein Schulprojekt mit der Wirtschaft
Mit „KiTec – Kinder entdecken Technik“ möchte die „Wissensfabrik Deutschland e.V.“ den Wissensdurst und den Forscherdrang von Grundschulkindern unterstützen. Zahlreiche Mitglieder aus der Wirtschaft haben sich zusammengeschlossen, um dieses Projekt und damit die Arbeit in den Grundschulen zu unterstützen. Im Rahmen einer kürzlich unterzeichneten Bildungspartnerschaft zwischen der BASF Mannheim und den beiden Grundschulen Seckach und Oberschefflenz erhielten die jeweils verantwortlichen Rektoren Claudia Hampe und Marco Hess die von den wissenschaftlichen Kooperationspartnern eigens entwickelten Werkzeug- und Materialkisten, die problemlos im neuen Fach Kunst/Werken, beim projektorientierten Arbeiten und in den Arbeitsgemeinschaften in der Grundschule eingesetzt werden können.



Das Projekt sieht vor, mit den Schülern einen Werkzeugführerschein abzulegen, um im Anschluss in Teams an verschiedenen Aufgabenstellungen aus Bau-Fahrzeug- und Elektrotechnik technische Herausforderungen zu bewältigen. Dabei werden die Grundschüler frühzeitig durch praktischen Umgang mit Holz, Schrauben, Werkzeug und vielfältigem Material und Zubehör an technische, physikalische und naturwissenschaftliche Phänomene und Zusammenhänge herangeführt. Jedes Kind erhält ein eigenes Forschertagebuch, in dem alle Arbeitsschritte dokumentiert und die Ergebnisse festgehalten werden. „Die Kinder sollen ihrem Tatendrang freien Lauf lassen, sägen, hämmern und feilen und dabei Kreativität entwickeln“, so Ingmar Sassman von der BASF auf der erst kürzlich stattfindenden mehrstündigen Lehrerfortbildung, an der jeweils Kollegen beider Schulen teilnahmen. Die Mitglieder der Wissensfabrik legen besonderen Wert darauf, dass das für die Schulen zur Verfügung gestellte, kostenlose Material vielfältig und wirkungsvoll genutzt und weiter angefordert wird. Hierfür erhielten beide Schulen einen Onlinezugang bei der BASF, die in der Übernahme der Bildungspartnerschaft ein längerfristiges Engagement der Schulen versteht. Praktisch gestartet wird im neuen Schuljahr. Die Lehrkräfte freuen sich jetzt schon auf die Umsetzung im Unterricht.

Grundschule Großheicholzheim Schulfamilienfest

Wie die Schule, so die Feste: Zu einem kleinen, aber feinen Schulfest traf sich am vergangenen Freitag, dem 1. Juli 2016, die gesamte Schulgemeinschaft mit ihren tatkräftigen Förderern und Unterstützern, um ein ganz großes Dankeschön auszusprechen! „Unsere Schule ist wie ‘ne große Tüte, da ist viel drin für mich!“, so das Begrüßungsglied der Kinder, welches sogleich von Schulleiterin Marlies Herold-Schmidt erklärt wurde: Dank zahlreicher kreativer und unermüdlicher Mitarbeiter konnten im vergangenen Schuljahr vielfältige Nachmittagsangebote gemacht werden. Einen Einblick in ihre Arbeit gewährten gleich noch in der Turnhalle Lea Fauß und Laureen Schäfer (Allfeld/Sulzbach), die eine Fußball – AG speziell für Mädchen anboten. Diese zeigten eine eigens einstudierte Choreographie mit dem Ball, genau wie die Mädchen und Jungen der beiden Tennis - Gruppen unter der Leitung ihrer Betreuerin Leonie Salopek (Großheicholzheim).

Während sich dann die Großen bei Kaffee und Kuchen in der Schule stärkten, waren die Hausaufgaben - Betreuerinnen der Sozialpädagogischen Schule Buchen, Marielle Morr und Arianna Weide, schon wieder am Werk und boten für die Kinder eine Bastelaktion an. Die Natur – und Wald- AG unter der Leitung von Janna Hein und Lena Kritz luden derweil zur Schnipseljagd rund um das Schulhaus und auch die Kinder der 3. und 4. Klasse sorgten mit einem „Haar-Studio“ und einem „Babysitterdienst“ für einen entspannten Kaffeeklatsch.

Der anschließende Teil in der Aula bot Einblicke via Power Point in die Arbeit der Wald-AG, zeigte das wunderbare Ergebnis der Theater-AG unter Kiara Neureiter, nämlich das selbstverfasste Theaterstück mit Lokalkolorit „Der Vampir, der kein Blut sehen konnte“, sowie eine „fantastische“ und musikalische Einheit der Aktion Schmökerecke, die von Diana Vogt geleitet wurde. Alle AG – Leiterinnen erhielten außer einem riesengroßen Dankeschön auch ein Glas von den Kindern selbstgekochte Erdbeermarmelade.

Mit einem genauso großen Dankeschön würdigte Rektorin Herold-Schmidt die Unterstützung des Fördervereins der Grundschule unter dem Leitungsteam von Astrid Eberle-Bürklen, Christina Huber und Selma Troißler, welcher den Kindern nicht nur Theaterfahrten, Ausflüge und Expertenbesuche in der Schule ermöglichte, sondern auch bewegungsfreundliche Hokkis, Pausenhofbälle, einen Beamer samt Leinwand und Schulhefte für alle Kinder anschaffte. Ein ebenso herzliches Dankeschön ging an die beiden Hausaufgabenbetreuerinnen „vor Ort“, Frau Mißler und Frau Birmele, die mit viel Geduld und Liebe mit den Kindern Aufgaben machten, bastelten, spielten und buken und nicht zu vergessen an die beiden guten Geister der Schule, Frau Jantschek und Herr Schmitt, die sich mit viel Engagement um das notwendige Drumherum kümmern. Ebenso eher im Hintergrund, aber deshalb nicht weniger wichtig, arbeiteten zuverlässig und unermüdlich die Elternbeirätinnen. Sie erhielten für ihr fleißiges Tun

an Schulfrühstücken, Ausflügen und Festen einen großen Applaus und natürlich ein Erdbeermarmeladengeschenk.

Auch die zahlreichen Sponsoren der Schulfrucht – Aktion : Firma Bender & Spänig, Eberle Transporte, Malerbetrieb Zischeck, Schadler GmbH (Großeicholzheim), Avia Tankstelle, Bauland Apotheke, Silvia Krappel Heilpraktikerin, Sägewerk Ühle, Wachter Getränke-Service (Seckach), welche für eine wöchentliche Kiste Äpfel sorgt, sowie die Sponsoren des Präventionsprogramms „Klasse 2000“, Firma Fliesen & Natursteinverlegung Beck und Bauland Apotheke Seckach wurden mit einem herzlichen Dankeschön und Erdbeermarmelade bedacht.

Passend zum Marmeladengeschenk präsentierten die Schulkinder zum Abschluss für alle Gäste den „Erdbeer-Boogie“ und einen „Slap & Clap“ – Rap auf Englisch zum Mitmachen.



Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**

Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

– **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst)

Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach

Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr; FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr,

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

– **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst)

Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen

Sa 8 Uhr – Mo 7 Uhr; FT Vortag 19 Uhr bis 7 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

☛ Qualifizierte liebevolle Pflege

☛ Medizinische Versorgung

☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)

☛ Pflegeberatungsbesuche

☛ Unverbindliche Beratung und Information

☛ Hauswirtschaftliche Versorgung

☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege

☛ Rufbereitschaft

☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

9.–11. 7. 2016 Dr. W. Eisenhauer, Dr. Graalman, Wertheimer Str. 25, 74736 Hardheim, Tel. 06283/226554

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum Apotheke

Sa. 9. 7. 2016 Quellen-Apotheke, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen (Hettingen)

So. 10. 7. 2016 Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merch.)

Mo. 11. 7. 2016 Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Di. 12. 7. 2016 Die Odenwald Apotheke, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen

Mi. 13. 7. 2016 Bauland-Apotheke, Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach

Do. 14. 7. 2016 Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

Fr. 15. 7. 2016 Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merch.)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit – gebührenfrei



OT Großeicholzheim

Freiwillige Feuerwehr Abt. Großeicholzheim

Am Samstag, den 16. 7., besuchen wir das Feuerwehrfest der Feuerwehr Scheringen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr an der Bushaltestelle. Anzug: Feuerwehr T-Shirt

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Sa., 9. 7., Samstag der 14. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier am Vorabend

So., 10. 7. – 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

10.00 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier am Sportplatz anlässlich des Sportfestes, bei schlechtem Wetter im Sportheim-Anbau

10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo., 11. 7., HEILIGER BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (547)

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 12. 7.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Fr., 15. 7. – SELIGER BERNHARD, Markgraf von Baden

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier – 135 Jahre kfd

Gemeinsames**Schulgottesdienste vor Sommerferien 2016 Großeicholzheim**

26. 7., 9.00 Uhr, Abschlussgottesdienst in der Kirche

Liturgieausschuss der Seelsorgeeinheit

Der Liturgieausschuss trifft sich am 14. Juli um 19.30 Uhr in Großeicholzheim.

Ministrantenausflug

Eine Erinnerung – bitte meldet Euch bis 15. Juli für den Ministrantenausflug im jeweiligen Pfarrbüro an. Nicht vergessen!

Caritasausschuss

Der neue Termin für alle Mitglieder im Caritasausschuss ist am 19.07. um 19.45 Uhr im Pfarrheim in Seckach

Einladung zum Pfarrfest

Das Pfarrfest in St. Sebastian Seckach unter dem Motto „Begegnung“ findet in diesem Jahr am Sonntag, den 24.07.2016 wieder rund um Kirche und Pfarrheim statt. Viele unterhaltsame und informative Programmpunkte für Jung und Alt, gestaltet von verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde, warten an diesem Nachmittag auf Ihren Besuch. Folgender Festablauf ist vorgesehen:

10.30 Uhr: Festgottesdienst in St. Sebastian mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Seckach

14.00 Uhr: Eröffnung des Pfarrfestes mit Einstimmung durch den Singkreis

- Flohmarkt der Kinder rund um die Kirche (bis 16.30 Uhr)
- Spiel- und Bastelangebote für Kinder, unterstützt vom Kindergarten St. Franziskus Seckach
- Büchereiquiz; die Bücherei ist geöffnet
- Infostände der Sternsinger und der kfd

15.30 Uhr: Orgelkonzert

16.00 Uhr: Kirchen- und Sakristeiführung

17.00 Uhr: Bericht von Mirjam Biermayer über ihre Erlebnisse in Bukuumi

17.30 Uhr: Start von Luftballons auf dem Rathausvorplatz

18.00 Uhr: Kirchenkonzert des Musikvereins Seckach in St. Sebastian

Der Kindergarten St. Franziskus Seckach bietet Kaffee und Kuchen an; außerdem gibt es belegte Brötchen und verschiedene Getränke. So ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir möchten Sie daher ganz herzlich zu unserem Pfarrfest einladen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Ihr Gemeindeteam St. Sebastian Seckach

Bitte um Kuchenspenden

Damit wir an unserem Pfarrfest wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, einen Kuchen hierfür zu spenden, tragen Sie sich bitte in die Kuchenlisten ein, die im Foyer des Pfarrheims und im Kindergarten St. Franziskus Seckach ausliegen, oder melden Sie sich einfach bei Barbara Schmitt, Tel. 06292 / 1527.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung. Es bedankt sich

das Gemeindeteam St. Sebastian Seckach

Einladung zum Kirchenkonzert des Musikvereins Seckach

Der Musikverein veranstaltet in diesem Jahr wieder sein traditionelles Kirchenkonzert in der Kath. Kirche St. Sebastian in Seckach. Das Konzert findet am Sonntag, den 24. 7. 2016, um 18.00 Uhr im Anschluss an das Pfarrfest statt.

Bei unserem Konzert bieten wir Ihnen einen Querschnitt aus unserem Repertoire konzertanter Blasmusik. Wir freuen uns, Sie als Zuhörer bei unserem Konzert begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei. Auf ihr Kommen freut sich

der Musikverein Seckach

Großeicholzheim, St. Laurentius**Öffentliche Gemeindeteamsitzung**

Am Freitag, dem 8. Juli, findet um 19.30 Uhr im kath. Gemeinderaum eine öffentliche Sitzung des Gemeindeteams St. Laurentius Großeicholzheim statt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 9. 7., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Samstag, 23. 7., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

In den Sommerferien finden keine Gruppenstunden statt! Den neuen Terminplan bekommt ihr dann im September, wenn die Schule wieder beginnt

Seniorentreff Großeicholzheim

Der Ausflug am 13. 7. führt nach Bad Mergentheim zur Besichtigung des Deutschordensmuseums mit Schlosskirche. Anschl. Kaffee und Kuchen, und Spaziergang durch die Fußgängerzone zum Marktplatz und zum Münster, Rückreise und Abschluss im Gasthaus Zur Linde in Pülfringen. Abfahrt: 12.00 Uhr am Milchhäusle. Anmeldung bei Trudbert Wittler, Tel. Nr. 06293/8999

Ökumenischer Gottesdienst am Sportfest

Am Sonntag, dem 17. Juli, findet um 10.30 Uhr auf dem Großeicholzheimer Sportplatzgelände im Rahmen des diesjährigen Sportfestes des SV Großeicholzheim ein ökumenischer Gottesdienst statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Kuchen- und Sachspenden für das Gemeindefest

Bei der Planung und Durchführung des Gemeindefestes anlässlich des St. Laurentius-Patroziniums (Sonntag, 31. Juli) sind das Gemeindeteam und der Förderverein Großeicholzheim wieder auf zahlreiche Kuchen- und Sachspenden (Kaffee, Milch etc.) angewiesen. Wer sich auf solche Weise am Gemeindefest beteiligen möchte, bitte nach den Gottesdiensten auf den Listen im Ausgangsbereich der Kirche eintragen oder bei Gabriele Haber bzw. Silvia Diener-Galm melden. Vielen Dank.

Seckach, St. Sebastian**kfd St. Sebastian**

Am 15. Juli feiern wir den 135. Geburtstag unserer kfd Gemeinschaft. Alle Mitglieder der kfd St. Sebastian laden wir herzlich ein zur Geburtstagsfeier: Beginn um 18.30 Gottesdienst in St. Sebastian, anschließend Abendessen im Pfarrheim. Beim Pfarrfest, 24. 7., wird die kfd einen Ballonweitflug-Wettbewerb anbieten. Außerdem Infos zur kfd und zur Mitgliederwerbekampagne Frauen.Macht.Zukunft. und zur Aktion „Häng dich rein ins Netz, das Frauen trägt!“

Vorschau: Am 17. August geht unser Jahresausflug mit der Bahn von Osterburken nach Nürnberg. Anmeldungen ab 15. Juli möglich.**Frauen.Macht.Zukunft.** Rechtzeitig zum kfd Geburtstag Mitglied werden und mitfeiern! Keine Zeit? Zu viele Termine? Trotzdem anmelden. Die Mitgliederzeitschrift „frau und mutter“ wird zugestellt. Und einen Mitgliedsausweis gibt es auch. Und du bist drin im „Netz, das Frauen trägt“! Ein Anfang ist gemacht. Und wer weiß, vielleicht bist du beim nächsten Termin dann doch dabei? Und wenn nicht, wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Mit deinem Jahresbeitrag von 18 € unterstützt du den größten katholischen Frauenverband Deutschlands.**Zimmern, St. Andreas****Wort-Gottes-Feier auf dem Sportplatz anlässlich des Sportfestes**

Am Sonntag, 10. 7., findet um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz Zimmern (bei schlechtem Wetter im Anbau Sportheim) eine Wort-Gottes-Feier statt.

Seniorentreff Zimmern:

Unsere nächste Ausfahrt zur Burg Guttenberg mit Greifvogelschau findet am Donnerstag, 14.07.16 statt. Zuvor ist im Café Birkensee in Bad Wimpfen Kaffeepause, Abschluss ist in Gundelsheim-Bachenau im Besen zur Kuhberg-schenke. Abfahrt: 12.00 Uhr am Dorftreff Lindenbaum. Anmeld. bitte Tel. 7331

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Samstag, den 9. 7. 2016

9.00 Uhr Konfirmandenfrühstück im Evang. Gemeindehaus

Sonntag, den 10. 7. 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim mit Pfr. Hermann, Hirschlanden

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Seckach mit Pfr. Hermann, Hirschlanden

17.00 Uhr Orgelschülerkonzert unter Leitung v. Bezirkskantor Park in der Kreuzeskirche in Bödighheim

Großeicholzheim

Samstag, 9. 7.

10.00 Uhr Bezirkskindertag (Dreibrunnenwiese bei Mosbach)

Sonntag, 10. 7., 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden Großeicholzheim (Pfr. I. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Rittersbach (Pfr. I. Stromberger)

19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Dienstag, 12. 7.

15.00 Uhr Gottesdienst Altenheim Waldhausen
Frauen von Großeicholzheim gehen mit.

20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Mittwoch, 13. 7.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch Gemeindehaus Großeicholzheim
Von Gott berufen – wie geschieht das? Und wann?
(Pfr. Stromberger)

Adelsheim

Samstag, den 9. 7. 2016

10–14 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus

14.30 Uhr Gottesdienst zur Taufe von Josefine Müller (Bless)

16.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung des Ehepaars Klotzbücher (Bless)

Sonntag, den 10. 7. 2016, 7. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus

14–17 Uhr „Genuss mit süßer Verführung“

Vereinsnachrichten

Förderverein zur Förderung des Sports in Seckach 1999 e.V.

Außerordentliche Jahreshauptversammlung 2016

Eine außerordentliche Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 15. 7. 2016, 19.00 Uhr, im Sportheim des SV Seckach statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Nichtanerkennung der Wahlen v. 1. 4. 2016 durch das Amtsgericht Mannheim
3. Wiederholung der Wahlen
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 13.07.2016 schriftlich beim Vorstand Gerhard Knecht einzureichen.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

DRK

Senioren gymnastik

Die Stunde am 14. 7. 2016 entfällt.

Musikverein Seckach

Stimmungsvolles Sommerfest zum 90. Geburtstag des Musikvereins Seckach

Einige Jahre hatte der Musikverein Seckach auf sein einst traditionelles Sommerfest verzichtet, doch zum 90. Geburtstag feierte diese bunte Veranstaltung ein gelungenes Revival. Eigentlich

hatte man sich den Außenbereich der Seckachtalhalle als „Bühne“ ausgesucht, doch das Wetter zwang das Geburtstagskind in den Mehrzweckraum der Halle, was aber dem Zuspruch seitens der Bevölkerung keinerlei Abbruch tat.

Die verbale herzliche Begrüßung durch Hermann Schmitt in seiner Funktion als 1. Vorsitzender wurde musikalisch umrahmt durch die Blockflötengruppe des Musikvereins unter Leitung von Monika Hoffert. Gleichzeitig war diese aktive Gruppierung mit ihrer gespielten und gesungenen Instrumentenvorstellung die beste Werbung für eine Ausbildung im Verein und für den bunten Kindernachmittag.

Und das anspruchsvolle Kinder-Programm unter dem Motto „In Seckach feiert die Musik ein Fest, und dabei sind wir gern die Gäst. 90 Jahre Musikverein ist turbooffengeil, da feiern wir doch glatt ‚ne ganze Weil!“ beinhaltete unter anderem die musikalisch erzählten Märchen von Aschenbrödel und Rotkäppchen vom Jugendblasorchester SOS (Schlierstadt, Oberschefflenz, Seckach), Bilderaktionen, Kasperletheater und viel Musik für Groß und Klein. Das Motto des Nachmittags stammte von Luana Doss und gewann im Preisausschreiben den Tagespass für Tripsdrill. Regen Zulauf fanden außerdem die weiteren Aktionen Kinderschminken, Trommeln basteln, Instrumente ertasten und auf Zeit halten, Rollbrett fahren, Teebeutel-Weitwurf und das Alter der drei Dirigenten schätzen. Denn passend zum 90. Geburtstag des Vereins ergab das addierte Lebensalter aller drei musikalischen Leiter – Martin Heß (Stammkapelle), Stephan Kraus und Diana Heß (Jugendblasorchester SOS) – ebenfalls 90.

Zum Abendessen spielte das Jugendblasorchester ein zweites Mal zur Unterhaltung, danach kam die Stammkapelle zum Einsatz.

Als besonderes Highlight feierte Gerhard Mehl sein Comeback als Unterhaltungskünstler, denn unter dem Jubel der Gäste klangen die von ihm krenzenzten alten Klassiker tatsächlich wie früher, und wurden zudem durch aktuelle Stimmungsmusik mit Gesang von Martin Heß und Tanja Nonnenmacher ergänzt.

Als weiterer Höhepunkt galt das Tanzspiel sowie die kreativen Beiträge zum Preisausschreiben, die schon bald auf der Homepage des Musikvereins zu sehen sein werden.

Viele Tanzpaare eroberten bei Walzer, Tango und Schlager die Tanzfläche. So feierte der Verein seinen 90. Geburtstag standesgemäß in gemütlicher Atmosphäre im Lichterketten durchzogenen Mehrzweckraum der Seckachtalhalle, und die Verantwortlichen des Musikvereins waren so begeistert von den kreativen Beiträgen zum Preisausschreiben, dass diese bald gemeinsam mit Bildern zum Fest auf der Homepage des Musikvereins veröffentlicht werden.



Unsere Aufnahme zeigt das Jugendblasorchester SOS bei seinem Auftritt.

ZEITBANKplus Seckach

Liebe Mitglieder,

zu unserem 6. Geburtstag möchten wir Euch wie alle Jahre wieder ganz herzlich einladen am Donnerstag, 14. Juli 2016, ab 19.00 Uhr zum Grillen am Angelsee in Seckach.

In froher Runde möchten wir diesen Abend feiern mit Musik und gutem Essen. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen. Bitte eigenes Geschirr mitbringen.

SV Großbeicholzheim

Abt. Fußball

Am Samstag, 9. 7. 2016, findet ein Arbeitseinsatz im und um das Sportheim zur Vorbereitung des Sportfestes statt. Beginn ist 8.30 Uhr. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Sportfest des SV Großbeicholzheim Fußball 1921 e.V. vom 15.–18. Juli

Der SV Großbeicholzheim Abt. Fußball veranstaltet sein diesjähriges Sportfest von Freitag, 15. Juli, bis Montag, 18. Juli 2016. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Sportlich starten wir am Freitagmorgen mit dem Tag des Schulfußballs ab 8.30 Uhr mit ca. 250 Schülern. Es gibt ein Schulfußballturnier und das Schnupperabzeichen kann gemacht werden. Für die Verpflegung sorgt die Grundschule Großbeicholzheim, die auch den Erlös dafür erhält. Am Abend findet der alljährliche Straßencup (Einteilung s.u.) ab 18 Uhr statt.

Am Samstag geht es dann von 11–15 Uhr mit dem Tag des Mädchenfußballs weiter. Hierzu sind alle Fußballerinnen und die, die es noch werden wollen im Alter von 8–16 Jahren eingeladen. Durchgeführt werden ein Schnuppertraining, das McDonalds-Fußballabzeichen und einige Mitmach-Aktionen. Ebenso findet wieder eine Verlosung mit tollen Preisen statt. Sportlich wird der Tag dann mit einem Einlagespiel der B-Juniorinnen der Klinge Seckach abgeschlossen bevor wir dann abends ab 21.00 Uhr zur „Welcome-Sommer-Party Vol.7“ mit Sven Neos auch bekannt als MC Futureline, einladen. Eintritt an der Vorkasse 4,- € Vorverkaufsstellen s.u.), Abendkasse 7,- €. Ein Teil des Eintritts spenden wir dieses Jahr an die Björn Schulz Stiftung, die sich für krebserkrankte Kinder und ihre Familien stark einsetzt. Unsere ersten 70 Damen erhalten einen Frei-Fruchtsecco (der Firma Rotkäppchen). Zur Special Light & Sound – Technik bieten wir zudem verschiedene Themenbars an, bei denen die altbekannte Happy Hour von 21.00–22.00 Uhr stattfindet.

Außerdem finden an diesem Abend wieder Verlosungen mit Preisen unserer Werbepartner statt. Darunter ist auch ein Fahrrad im Wert von 499,- € (der Firma Bike House Bühler), sowie ein Tankgutschein (der Firma Herm), ein Gutschein für kostenloses Reifen umstecken der eigenen Winter- oder Sommerreifen (bei der Firma Autohaus Wetterauer) und 20 Whopper Gutscheine (der Firma Burger King Mosbach).

Den sportlichen Auftakt am Sonntag übernimmt schon in den frühen Morgenstunden unsere Radsportabteilung mit dem Auftakt zum 18. Großbeicholzheimer Radmarathon.

Im Anschluss rückt dann ab 13.00 Uhr die Fußballjugend ins Rampenlicht. Zuvor ist um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Ingolf Stromberger und Gemeindeferentin Ute Hodel.

Das Hauptspiel im Anschluss an die Jugendspiele bestreitet unsere 1. Mannschaft gegen die SpVgg Rittersbach. Den Sportfest-Montag starten wir mit den Bundesjugendspielen der örtlichen Schule bevor es dann ab 18.00 Uhr mit Firmen- und Seniorenspielen weitergeht, ehe das AH-Spiel den sportlichen Abschluss bietet.

Am Samstag und Sonntag haben wir auch selbstverständlich wieder bis ca. 18.00 Uhr unsere Kaffee-Bar im Sportheim mit schönen Sitzmöglichkeiten auf unserer Terrasse für Sie geöffnet. Ebenso erfolgt am Sonntag die Ehrenamtsverleihung an unseren Gesamtvorstandsvorsitzenden Thomas Kegelmann.

Der SV Großbeicholzheim freut sich auf regen Zuspruch aus der Bevölkerung und Umgebung.

Anbei auch nochmals das gesamte Sportfestprogramm.

Sportfestprogramm vom 15. 7. bis 18. 7. 2016

Freitag, 15. 7. 2016

8.30–12.30 Uhr Tag des Schulfußballs

Ab 18 Uhr Straßencup

Samstag, 16. 7. 2016

11.00–15.00 Uhr Tag des Mädchenfußballs

15.00–17.00 Uhr Einlagespiel B-Juniorinnen Klinge Seckach

17.00–18.15 Uhr B-Jugend

**ab 21.00 Uhr Welcome-Sommer-Party Vol. 7
mit Sven Neos**

Sonntag, 17. 7. 2016

6.00–10.00 Uhr Start zum 18. Großbeicholzheimer Radmarathon
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Ingolf Stromberger und Gemeindeferentin Ute Hodel

12.30–14.00 Uhr F-Jugend

14.00 Uhr Start der begleiteten Radtour aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Bauländer SkulpturenRadwegs – siehe Rubrik Gesamtgemeinde

14.10–14.40 Uhr Bambinis

14.50–15.50 Uhr E-Jugend

16.00–17.00 Uhr D-Jugend

17.10–18.15 Uhr C-Jugend

18.15–19.45 Uhr SV Großbeicholzheim – SpVgg Rittersbach

Montag, 18. 7. 2016

9.00–11.00 Uhr Bundesjugendspiele

18.00–19.00 Uhr (2 x 30 min.) FC Zimmern – Firma Weiss Buchen

19.00–20.00 Uhr (2 x 30 min.) PergaPlastic – SV Waldhausen

20.00–21.00 Uhr (2 x 30 min.) AH-Spiel

Vorverkaufsstellen „Welcome-Sommer-Party Vol. 7“ 16. 7. 2016:

– Autohaus Wetterauer: Tel. 06293 / 285

– Bike Houser Bühler, Hauptstr. 53, 74821 Mosbach: 06261 / 899-376

– am Schalter der Herm Tankstelle am Burger King in Mosbach: 06261 / 9179832

Einteilung Straßencup:

1. SC Klinge Seckach

2. Friedhofstraße, Wettgasse, Tränkgasse, Wolfertsweg, Am Wolfert, Scheringerweg

3. Seckacher Straße, Butzengasse, Marktplatz, Kirchgasse, Kirchgrundweg

4. Anselm-von-Eicholzheim-Straße, Schefflenzer Straße, Gartenweg, Bannholzstraße, Am Lenzengarten, Postweg, Röhrigstraße, Winterbaum

5. Am Schloßgarten, Weisbäumlein, An der Mauer, Rittersbacher Straße, Bildweg, Odenwaldstraße

13. Beachvolleyballturnier in Großbeicholzheim

Am Samstag, den 9. 7. 2016, ist es endlich wieder soweit. Bereits zum 13. Mal wird gebaggert was das Zeug hält.

Traditionell kämpfen acht Mannschaften um den heiß begehrten Wanderpokal. Darunter befinden sich überwiegend Mannschaften aus der Gemeinde Seckach, aber auch aus den umliegenden Gemeinden. Die Titelverteidiger sind die SVM Ladies aus Muckental.

Die Mannschaften finden sich bitte bis 14.30 Uhr an der Beachanlage beim Sportplatz in Großbeicholzheim ein. Das erste Spiel wird pünktlich um 15.00 Uhr angepfiffen.

Um nach den sportlichen Höchstleistungen den Energiehaushalt wieder aufzufüllen stehen viele Leckereien vom Grill sowie ein großes Kuchenbuffet für alle Spieler und Zuschauer bereit. (Alle Speisen gerne auch zum Mitnehmen.)

Passend zu Sommer, Sand und guter Laune werden wir an unserer Bar auch wieder leckere Cocktails für euch mixen.

Die Abteilung Volleyball des SV Großbeicholzheim freut sich auf euer Kommen.

FC Zimmern

Der FC Zimmern veranstaltet sein **Sportfest von Samstag, 9. Juli, bis Montag, 11. Juli.**

Am Sonntag, 10. Juli, findet von 10 Uhr – 11 Uhr ein Wortgottesdienst im Anbau des Sportheimes statt. Anschließend gibt es von 11.30 Uhr bis 13 Uhr einen Mittagstisch.

Samstag, 9. 7. 2016

13.00–18.00 Uhr Freizeitturnier um den 1. Distelhäuser Hefe Cup

18.00–19.00 Uhr Oberdorf – Unterdorf

Ab 19.30 Uhr Distelhäuser Büchsenbier-Party mit Dj Wernemann aka Ikke Wernergold

Sonntag, 10.07.2016

10.00–11.00 Uhr Wortgottesfeier

11.10–11.50 Uhr F-Jugend SV Seckach – TSV Götzingen

11.55–12.55 Uhr D-Jugend SC Klinge Seckach- SG Krauthelm
13.00–14.00 Uhr D-Jugend SV Grobeicholzheim – SG Schlierstadt

14.05–15.05 Uhr C-Jugend SV Grobeicholzheim – TSV Buchen
15.10–16.10 Uhr SV Osterburken – SC Oberschefflenz
16.15–17.15 Uhr Damen SC Klinge Seckach – SV Katzental
17.20–18.50 Uhr Hauptspiel FC Zimmern – SV Grobeicholzheim
Anschließend Live Übertragung des Endspiel um die Fußball Europameisterschaft 2016

Montag, 11. 7. 2016

17.30–18.30 Uhr Firmenspiel Klinge Seckach – AZO

18.30–19.30 Uhr AH-Spiel SV Schlierstadt – SV Grobeicholzheim/FC Zimmern

19.30–20.00 Uhr SV Seckach – VfL Eberstadt

20.00–20.30 Uhr SV Bofsheim – SV Seckach

20.30–21.00 Uhr SV Bofsheim – VfL Eberstadt

Der FC Zimmern freut sich auf faire Spiele und rege Teilnahme der Bevölkerung.

Sonstiges

Alpenverein Schefflenz

Familienwanderung am Rande des Schönbuchs

Am Sonntag, 10. Juli 2016, wandern wir im Schwabenland. Zunächst fahren wir mit dem Bus nach Breitenholz zum ehemaligen Steinbruch. Von dort wandern wir hoch zu den Weinbergen und Streuobstwiesen und genießen die Aussicht vom Standort der ehemaligen Ruine Mühneck. Weiter wandern wir zunächst am Waldrand entlang oberhalb der Weinberge in Richtung Osten und schwenken dann nach Süden entlang des Schönbuchs. Nach ca. sieben Kilometern erreichen wir das Schloss Hohenendringen, wo wir eine Rast im Biergarten einlegen werden. An dieser Stelle besteht die Möglichkeit, vorzeitig die Wanderung zu beenden und nach Endringen abzusteigen, wo der Bus warten wird.

Weiter geht es für die übrigen Wanderer in Richtung Süden, vorbei am Schloss Roseneck und wieder ansteigend am Rand der Weinberge hoch in den Schönbuch. Von hier oben werden wir mit einem herrlichen Blick auf die Wurminger Kapelle belohnt. Am Rande des Schönbuchs entlang Richtung Osten erreichen wir das Himbachtal. Nun verlassen wir den Wald durch das Ammertal in Richtung Tübingen. Schließlich erreichen wir kurz vor Tübingen den Schwärzlocher Hof, wo wir zum Ende der Wanderung einkehren werden.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden. Eine Abkürzung ist wie beschrieben möglich. Auf Rucksackverpflegung kann verzichtet werden. Abfahrt ist um **8.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Der Fahrpreis beträgt 8,00 EUR. Auch Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldung bis spätestens **8. 7. 2016** bei Rainer und Matthias Windrich – Tel. 06265/1209 oder Ingrid Henn – Tel. 06293/1464.

Imkerverein Bauland

Die nächste Imkerversammlung findet am Samstag, 9. 7., um 19.00 Uhr am Lehrbienenstand in Osterburken statt. Wir wollen unser Imkerfest und die Varroaveranstaltung mit Dr. Wallner Revue passieren lassen. Jahreszeitliche Imkerfragen stehen wie immer auf der Tagesordnung. Imkerinnen, Imker, Landwirte und Freunde sowie Neugierige sind wie immer willkommen.

40 Jahre „KILIANIMARKT“ in Osterburken !

In diesem Jahr ist es vom 9. bis 11. Juli 2016 so weit.

Der Kilianmarkt präsentiert sich in diesem Jahr wieder mit Festzelt und attraktivem Biergarten, sowie zahlreichen Marktständen den Festbesuchern. Es ist ein Buntes Programm ist geplant. Es ist für Jeden etwas dabei. Am Samstag findet ab 11 Uhr der Krämermarkt statt. Ab 15 Uhr beginnt der Festbetrieb. Am Sonntagvormittag ist um 9.30 Uhr der Festgottesdienst in der Stadtkirche „St. Kilian“ mit anschl. Prozession der Vereine zum Festplatz. Im Festzelt wird ab 12.00 Uhr Mittagessen angeboten (solange der Vorrat reicht).

Sonntagnachmittags sind die Osterburkener Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet und in der Friedrichstraße findet die Autoausstellung der örtlichen Autohäuser statt. Montag beginnt ab 11 Uhr wieder der Krämermarkt und Festzeltbetrieb.

Alle beteiligten Vereine und Gruppierungen freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen schon jetzt einige vergnügliche und unterhaltsame Stunden auf dem Osterburkener Kilianmarkt 2016.

Exklusiv und absolut sehenswert: Die 22. ADAC Heidelberg Historic in Seckach – 180 Oldtimer dürfen Sie nicht verpassen!

Die größte historische Automobilralley Deutschlands kommt nach Seckach. Am Samstag, 23. Juli, ist es soweit. Ab 8.20 Uhr rollen innerhalb von drei Stunden 180 Oldtimer im Rahmen der 22. ADAC Heidelberg Historic von Oberschefflenz kommend durch Seckach. Ihr Bordbuch führt die Fahrerteams der exklusiven Automobile danach weiter nach Bödighheim.

Einen Höhepunkt der zweitägigen Zuverlässigkeitsfahrt des ADAC Nordbaden stellt die

Durchfahrtskontrolle in Buchen mit Moderation und Bewirtung dar. Von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr wird Zuschauern bei den Stadtwerken, Am Hohen Markstein 3, jedes Fahrzeug einzeln vorgestellt. Start und Ziel des hochkarätigen Teilnehmerfeldes ist das Auto & Technik Museum Sinsheim. Ausführliche Infos gibt es im Internet unter www.heidelberg-historic.de und auf Facebook unter www.facebook.com/hdhistoric.